

“Energieeffizienz im Jugendzimmer”

Ihr Strom

Eines ist sicher. Ihr Strom. **select**

Jung – und voller Energie fürs Sparen!

Im Jugendzimmer finden sich viele elektronische Geräte, die nicht immer effizient verwendet werden. Ihr Nachwuchs checkt's und wird zum Energie-Manager der Zukunft.



Gerät	Leistung	Betrieb h/Tag	Verbrauch kWh/Jahr	€/Jahr
Fernseher	132 W	3 h	145	€ 24,57
Radio	18 W	0,5 h	3	€ 0,56
Playstation/X-Box	50 W	2 h	37	€ 6,21
DVD-Player	30 W	2 h	22	€ 3,72
PC	120 W	2 h	88	€ 14,89
Notebook	75 W	2 h	55	€ 9,31
Drucker	200 W	0,5 h	37	€ 6,21
Stereo-Anlage	28 W	1 h	10	€ 1,74
Handy	6,5 W	2 h	5	€ 0,81
Ipod	120 W	1 h	44	€ 7,45
Lava-Lampe	90 W	8 h	263	€ 44,68
Fön	1200 W	0,5 h	219	€ 37,23
Glätteisen	300 W	0,5 h	55	€ 9,31
Staubsaugen	1.500 W	0,25 h	137	€ 23,27
Wecker	3 W	24 h	26	€ 4,47

Projekt Energiesparen

Wie aus Jugendlichen künftige Energie-Manager werden, zeigt das Projekt „Energie sparen“, das von select und M – DAS Umweltmagazin mit den Schülerinnen und Schülern der 4a des BG und BRG Klusemannstraße durchgeführt wurde. Die Schüler hatten die Aufgabe in ihre Jugendzimmern zu prüfen. Wie viele elektronische Geräte sind dort, wie lange sind sie eingeschaltet und wie viel Energie benötigt jedes einzelne Gerät. Als künftige Energie-Manager waren sie gefordert herauszufinden, wie viel Energie sich in ihren Zimmern einsparen lässt. Den eingesparten Energiebetrag sollten sie von den Eltern teilweise als Erhöhung ihres Taschengeldes einfordern, um auch den Eltern vor Augen zu führen, wo überall im Haushalt unnötig Geld verbraucht wird.

Doppelanschaffungen vermeiden

Im Zuge des Projektes wurde den Nachwuchsmanagern bewusst, dass sich durchschnittlich 16 elektronische Geräte in einem Jugendzimmer befinden. Diese Zahl steigt weiter, da viele Geräte doppelt vorhanden sind. Wird beispielsweise ein Laptop neu angeschafft, so wird das alte Gerät nicht entsorgt, sondern beide Geräte

weiter benützt. Hier sollte man sich bewusst machen, ob wirklich beide Geräte benötigt werden. Am besten das alte gegen ein neues energieeffizientes tauschen.

Geräte aktiv nutzen

Erkenntnis die Zweite: Manche Geräte sind häufig länger eingeschaltet, als sie tatsächlich genutzt werden. Ein Beispiel dafür ist der Fernseher, der als Hintergrundunterhaltung läuft während man am PC arbeitet. Zur Not tut's auch das Radio. Es benötigt weniger Strom.

Steckerleisten montieren

Und zum Dritten kommen Stromverbraucher mit Netzteil für Endgeräte wie Handy, Drucker, Kameras etc. Der in den Netzteilen eingebaute Transformator verbraucht permanent Strom – auch wenn die Endgeräte nicht aktiv verwendet werden. Großer Nachteil dieser Geräte ist, dass sie häufig über keinen Aus-Ein-Schalter verfügen, und immer im Stand-By Betrieb laufen.

Schaltleisten mit Ein-Aus-Funktion können hier Abhilfe schaffen. Positive Nebenwirkung der Schaltleiste ist ebenso die Energieersparnis durch das nicht andauernde Leuchten der Stand-by Lämpchen.

Die SchülerInnen haben herausgefunden, dass sie im Durchschnitt jeden Monat 85 kWh Strom in den einzelnen Jugendzimmern verbrauchen. Durch Änderungen im Verhalten bzw. kleinen sind sie nun erpicht darauf, diesen Verbrauch zu reduzieren. Aber nicht nur im Jugendzimmer soll auf Stromfresserjagd gegangen werden sondern auch im restlichen Haushalt. Das zeichnet sie wirklich zu Energie-Managern der Zukunft aus.



Foto: BG/BRG Klusemannstraße

Berechnung des Stromverbrauchs

Der Stromverbrauch wird in Kilowattstunden (kWh) angegeben. Dabei wird die Leistung des Gerätes im Betrieb mit der Nutzungsdauer multipliziert.

“Energieeffizienz im Jugendzimmer”

Ihr Strom

Eines ist sicher. Ihr Strom. **select**

Jung – und voller Energie fürs Sparen!

Im Jugendzimmer finden sich viele elektronische Geräte, die nicht immer effizient verwendet werden. Ihr Nachwuchs checkt's und wird zum Energie-Manager der Zukunft.



Schaltleisten mit Ein-Aus-Funktion können hier Abhilfe schaffen. Positive Nebenwirkung der Schaltleiste ist ebenso die Energieersparnis durch das nicht andauernde Leuchten der Stand-by Lämpchen.

Die SchülerInnen haben herausgefunden, dass sie im Durchschnitt jeden Monat 85 kWh Strom in den einzelnen Jugendzimmern verbrauchen. Durch Änderungen im Verhalten bzw. kleinen sind sie nun erpicht darauf, diesen Verbrauch zu reduzieren. Aber nicht nur im Jugendzimmer soll auf Stromfres-serjagd gegangen werden sondern auch im restlichen Haushalt. Das zeichnet sie wirklich zu Energie-Managern der Zukunft aus.

Projekt Energiesparen

Wie aus Jugendlichen künftige Energie-Manager werden, zeigt das Projekt „Energie sparen“, das von select und M – DAS Umweltmagazin mit den Schülerinnen und Schülern der 4a des BG und BRG Graz Klusemannstraße durchgeführt wurde. Die Schüler hatten die Aufgabe in ihre Jugendzimmern zu prüfen. Wie viele elektronische Geräte sind dort, wie lange sind sie eingeschaltet und wie viel Energie benötigt jedes einzelne Gerät. Als künftige Energie-Manager waren sie gefordert herauszufinden, wie viel Energie sich in ihren Zimmern einsparen lässt. Den eingesparten Energiebetrag sollten sie von den Eltern teilweise als Erhöhung ihres Taschengeldes einfordern, um auch den Eltern vor Augen zu führen, wo überall im Haushalt unnötig Geld verbraucht wird.

Doppelanschaffungen vermeiden

Im Zuge des Projektes wurde den Nachwuchsmanagern bewusst, dass sich durchschnittlich 16 elektronische Geräte in einem Jugendzimmer befinden. Diese Zahl steigt weiter, da viele Geräte doppelt vorhanden sind. Wird beispielsweise ein Laptop neu angeschafft, so wird das alte Gerät nicht entsorgt, sondern beide Geräte

weiter benützt. Hier sollte man sich bewusst machen, ob wirklich beide Geräte benötigt werden. Am besten das alte gegen ein neues energieeffizientes tauschen.

Geräte aktiv nutzen

Erkenntnis die Zweite: Manche Geräte sind häufig länger eingeschaltet, als sie tatsächlich genutzt werden. Ein Beispiel dafür ist der Fernseher, der als Hintergrundunterhaltung läuft während man am PC arbeitet. Zur Not tut's auch das Radio. Es benötigt weniger Strom.

Steckerleisten montieren

Und zum Dritten kommen Stromverbraucher mit Netzteil für Endgeräte wie Handy, Drucker, Kameras etc. Der in den Netzteilen eingebaute Transformator verbraucht permanent Strom – auch wenn die Endgeräte nicht aktiv verwendet werden. Großer Nachteil dieser Geräte ist, dass sie häufig über keinen Aus-Ein-Schalter verfügen, und immer im Stand-By Betrieb laufen.



Foto: BG/BRG Klusemannstraße

Gerät	Leistung	Betrieb h/Tag	Verbrauch kWh/Jahr	€/Jahr
Fernseher	132 W	3 h	145	€ 24,57
Radio	18 W	0,5 h	3	€ 0,56
Playstation/X-Box	50 W	2 h	37	€ 6,21
DVD-Player	30 W	2 h	22	€ 3,72
PC	120 W	2 h	88	€ 14,89
Notebook	75 W	2 h	55	€ 9,31
Drucker	200 W	0,5 h	37	€ 6,21
Stereo-Anlage	28 W	1 h	10	€ 1,74
Handy	6,5 W	2 h	5	€ 0,81
Ipod	120 W	1 h	44	€ 7,45
Lava-Lampe	90 W	8 h	263	€ 44,68
Fön	1200 W	0,5 h	219	€ 37,23
Glätteisen	300 W	0,5 h	55	€ 9,31
Staubsaugen	1.500 W	0,25 h	137	€ 23,27
Wecker	3 W	24 h	26	€ 4,47

Berechnung des Stromverbrauchs

Der Stromverbrauch wird in Kilowattstunden (kWh) angegeben. Dabei wird die Leistung des Gerätes im Betrieb mit der Nutzungsdauer multipliziert.